

BDO TT LEAGUE

PLAY-OFF / PLAY-DOWN : Vorschau auf den 2. Spieltag

Nach spannenden Auftaktspielen am letzten Wochenende in sowohl der Play-Off-Halbfinalrunde als auch in der Play-Down-Zwischenrunde der BDO TT League, kommt es an diesem Wochenende zum zweiten Spieltag in diesen vorletzten Runden der Mannschaftsmeisterschaft 'Seniors' 2019-2020.

Während es im Play-Off-Halbfinale zwischen Diddeleng und Hueschtert-Folscht bereits zum 2. Spiel der 'best-of-three'-Serie kommen wird, werden sich Houwald und Berbuerg hingegen erst zum ersten Mal gegenüberstehen. In beiden Spielen kann man mit einem spannenden Verlauf und einem knappen Ergebnis rechnen. Nach ihrem Erfolg am letzten Sonntag könnte sich die Mannschaft aus Diddeleng, bei einem erneuten Erfolg an diesem Wochenende, sogar bereits frühzeitig für die Play-Off-Finalrunde qualifizieren.

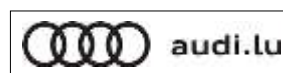
Die Spiele der Play-Off-Halbfinalrunde finden statt am Sonntag, den 8. März, um 15:00 Uhr.

In der Play-Down-Zwischenrunde ist am ersten Spieltag bereits eine wichtige Entscheidung gefallen. Nach ihren Siegen gegen Rued bzw. Iechternach haben die Mannschaften Éiter-Waldbriedemes und Union sich nämlich definitiv aus dem Abstiegskampf "verabschiedet", und sind beide sicher, auch in der nächsten Saison wieder in der BDO TT League dabei zu sein. Eine weitere Entscheidung, diesmal in Bezug auf den direkten Absteiger aus der BDO TT League, könnte an diesem Wochenende in Echternach fallen, wenn dort die beiden Tabellenletzten Rued und Iechternach sich im direkten Duell gegenüberstehen werden.

Nach dem ersten Spieltag in der Play-Down-Zwischenrunde sieht die diesbezügliche Tabelle wie folgt aus:

Mannschaft	Punkte	Spiele	G	U	V	Punkte PD-ZR	Punkte Qualif.-R.
Union 1	32	15	6	2	7	6 	26
Eiter-Waldbr. 1	31	15	6	1	8	6 	25
Rued 1	22	15	1	4	10	2 	20
Iechternach 1	21	15	2	1	12	2 	19

Die Spiele der Play-Down-Zwischenrunde finden statt am Samstag, den 7. März, um 15:00 Uhr.



PLAY-OFF

Hueschtert-Folscht - Diddeleng

Nach einem intensiven und für alle Beteiligten nervenaufreibenden Spiel konnte Diddeleng sich am ersten Spieltag nur mit dem knappst möglichen Resultat (nämlich mit 14:12 im Entscheidungssatz des Doppels) gegen Hueschtert-Folscht durchsetzen, dies nachdem Hueschtert-Folscht sowohl mit 4-3 nach Spielen als auch mit 10:7 im vorerwähnten Entscheidungssatz des Doppels geführt hat, die drei in jenem Augenblick gegebenen Matchbälle jedoch nicht verwerten bzw. nicht nutzen konnte.

Laut dem Sekretär des DT Hueschtert-Folscht, Erny DECKER, *« war kurz nach Spielschluss am letzten Sonntag die Enttäuschung bei seinen Mannen über die unglückliche Niederlage bzw. den knapp verpassten Sieg verständlicherweise ziemlich groß. Nach einem Sieg von Hueschtert-Folscht hätten die Spieler aus Düdelingen nämlich am nächsten Sonntag stark unter Druck gestanden. Trotz der Niederlage ist der ganze Verein jedoch sehr stolz auf seine Mannschaft, die bisher viel mehr erreicht hat als man vor der Saison von ihr erwartet hatte. Man sollte auch nicht vergessen, dass die Mannschaft ohne ihren (verletzten) Topspieler Olivier JOANNES spielen musste, und den amtierenden Landesmeister Diddeleng - in kompletter Aufstellung – trotzdem an den Rand einer Niederlage gebracht hat. »*

Laut dem Kapitän der Diddelenger Mannschaft, Steve GOETZINGER, hat seine Mannschaft *« das erste Halbfinalspiel doch mit etwas Glück gewinnen können »* und er geht nun davon aus, *« dass seiner Mannschaft am nächsten Sonntag äusserst motivierte Hueschterter Spieler gegenüberstehen werden, die in ihrer eigenen Halle und mit der Unterstützung ihrer Zuschauer den Diddelenger Spielern alles abverlangen werden und alles daran setzen werden, um sich für die Niederlage im ersten Halbfinalspiel zu revanchieren »*. Die Mannschaft aus Diddeleng wird sich jedoch wie gewohnt vorbereiten und sich auf ihre Stärken konzentrieren, denn solchermassen ist es den Spielern, laut ihrem Kapitän, *« in den letzten Jahren immer wieder gelungen bei wichtigen Spielen ihr bestes Niveau zu erreichen und die wichtigen Spiele für sich zu entscheiden »*. Steve GOETZINGER zeigt sich deshalb für das zweite Halbfinalspiel sehr zuversichtlich und glaubt fest an die frühzeitige Qualifikation seiner Mannschaft für das Finale der Meisterschaft.

Man kann davon ausgehen, dass am nächsten Sonntag sehr viele Zuschauer sich im Spielsaal in Folschette einfinden werden, und dass die Mannschaft aus dem Nordwesten jener aus der 'Forge du Sud' alles abverlangen wird. Ob es dann schlussendlich zu einem Sieg für den Aussenseiter reichen wird, muss sich zeigen, denn, so Erny DECKER, *« solch engen Spiele werden meistens durch Kleinigkeiten entschieden »*.

Gespannt darf man auch darauf sein, ob eventuell eine der Mannschaften eine Änderung an ihrer Aufstellung gegenüber dem ersten Spiel vornehmen wird. Für Spannung, hohen Blutdruck und hochklassigen TT-Sport, dürfte in diesem Spiel jedenfalls bestens gesorgt sein.

Berbuerg - Houwald

Nachdem die Spiele zwischen Houwald und Berbuerg wegen der Teilnahme, am letzten Wochenende, von Irfan CEKIC (Houwald) an den Individuellen Landesmeisterschaften in Montenegro um eine Woche zurückgestellt worden sind, kommt es in dieser Halbfinal-'best-of-three'-Serie erst an diesem Wochenende zum ersten Spiel, und zwar in der Sporthalle in Berbuerg.

Der Houwalder Mannschaft müsste eigentlich vor diesem Halbfinale etwas bange sein, konnte sie doch in den zwei Spielen der Qualifikationsrunde nicht gegen Berbuerg gewinnen (beide Spiele endeten mit einem 5:5-Unentschieden), und dies desto mehr als das Berbuenger Doppel Mirko HABEL / Michael SCHWARZ sich in diesen Spielen beide Male gegen das 1. Houwalder Doppel (Irfan CEKIC / Marc DIELISSSEN) durchsetzen konnte. Und da in den Play-Off-Spielen, beim Spielstand von 4:4, ggf. nur ein Doppel ausgetragen wird, könnte das Doppel demnach durchaus die Entscheidung zu Gunsten der Mannschaft aus dem Osten bringen.

Der Kapitän der Houwalder Mannschaft, Marc DIELISSSEN, sieht den Spielen gegen Berbuerg, trotz der diesbezüglich etwas belastenden Vorgeschichte, dennoch gelassen und ohne Angst entgegen. *« Wenn wir von jenen Spielen, die wir in der Quali-Runde sehr knapp verloren haben, das eine oder andere gewinnen, dann sieht die Sache für uns eigentlich nicht so schlecht aus. Außerdem werden auf Berbuenger Seite Mirko HABEL und Michael SCHWARZ hohem Druck ausgesetzt sein, da sie wissen, dass sie sich kaum einen Ausrutscher in den Einzelnen werden erlauben dürfen »*. Was das Doppel angeht, weist Marc DIELISSSEN darauf hin, dass *« Irfan und ich, trotz unserer zwei Niederlagen gegen Mirko und Michael in den Quali-Spielen, auch gegen das Berbuenger Doppel gewinnen können, da uns dies im Pokal-Viertelfinalspiel ja gelungen war »*.

Der Berbuenger Kapitän, Luc MICHELY, setzt darauf, *« dass Berbuerg in den Spielen gegen Houwald Nichts zu verlieren hat, und dass - obschon Berbuerg sein Saisonziel, d.h. den Vorstoß in die Play-Off-Runde, bereits erreicht hat - alle Berbuenger Spieler darauf brennen, jetzt noch mehr zu erreichen, und dem Gegner aus Houwald das Leben so schwer wie möglich zu machen »*. Überdies sieht Luc MICHELY für seine Mannschaft einen bedeutenden Vorteil darin, dass *« die alle Einwohner der Ortschaft Berbuerg, und darüber hinaus die ganze Gemeinde Manternach, wie ein Mann hinter der Mannschaft stehen werden und insbesondere bei diesem ersten Spiel die Berbuenger Sporthalle in einen Hexenkessel verwandeln werden »*.

PLAY-DOWN

Union - Éiter/Waldbriedemes

Da Union und Éiter-Waldbriedemes, durch ihre Siege am letzten Samstag, ihren Platz in der BDO TT League für die nächste Saison bereits gesichert haben, ist das Spiel von diesem Samstag zwischen diesen beiden Mannschaften bedeutungslos geworden. Die Spieler werden nichtsdestotrotz versuchen, ihre Spiele zu gewinnen, um solchermassen ihren Punktstand in der Verbandsrangliste zu verbessern bzw. zu halten.

lechternach - Rued

In diesem Spiel zwischen den zwei Tabellenletzten geht es quasi um Sein oder Nichtsein. Sollte es einen Verlierer geben, so steht dieser quasi als direkter Absteiger in die Nationale 2 fest. Sollte das Spiel mit einem Unentschieden enden, würde lechternach vor dem letzten Spieltag auf dem Abstiegsplatz verbleiben.

Psychologisch sollte eigentlich Rued einen leichten Vorteil haben, da die Mannschaft in den Spielen der Qualifikationsrunde ein Unentschieden sowie einen deutlichen 6:2-Sieg gegen lechternach erzielt hatte. Viel wird jedoch auch davon abhängen, einerseits, wie die Kapitäne ihre Mannschaft aufstellen werden und, andererseits, wer das Duell der Spitzenspieler (also Traian CIOCIU gegen Peter MUSKO) für sich entscheiden wird.

NATIONALE 2

In der NAT-2 steht der 14. und somit viertletzte Spieltag auf dem Programm. Die beiden Spitzenreiter Briddel und Lénger, die nach ihrem Aufeinandertreffen am letzten Sonntag, beide nur noch drei Spiele auszutragen haben, sollten sich an diesem Samstag eigentlich ohne allzu grosse Probleme gegen die beiden Mannschaften von Houwald durchsetzen können, so dass es nach diesem Spieltag beim status quo in der Tabelle bleiben dürfte.

Die Spiele des 14. Spieltags:

Wëntger 1 - Esch Abol 1
Briddel 1 - Houwald 2
Lénger 1 - Houwald 3
Nidderkäerjeng 1 - Lëntgen 1
Hueschtert-F. 2 - Recken 1

Die Tabelle der NAT-2 sieht derzeit, also vier Spieltage vor Saisonende, wie folgt aus:

Mannschaft	Punkte	Spiele	G	U	V
Briddel 1	41	15	11	4	0
Lénger 1	40	15	12	1	2
Lëntgen 1	35	14	10	1	3
Recken 1	29	14	7	1	6
Houwald 2	29	14	6	3	5
Nidderkäerjeng 1	29	14	7	1	6
Hueschtert-F. 2	27	14	6	1	7
Esch Abol 1	22	14	3	2	9
Wëntger 1	17	14	1	1	12
Houwald 3	15	14	0	1	13
